



SELTENHEITEN

AUS SÜDDEUTSCHEN BIBLIOTHEKEN

IN GETREUEN NACHBILDUNGEN
HERAUSGEGEBEN UNTER LEITUNG VON

ERNST FREYS OTTO GLAUNING ERICH PETZET

BAND 3, HEFT 2

MÜNCHEN 1914

DRUCK UND VERLAG VON CARL KUHN

151941

CHANSONS UND TÄNZE

PARISER TABULATURDRUCKE FÜR TASTENINSTRUMENTE
AUS DEM JAHRE 1530

VON PIERRE ATTAINGNANT

NACH DEM EINZIGEN BEKANNTEN EXEMPLAR
IN DER K. HOF- UND STAATSBIBLIOTHEK ZU MÜNCHEN

HERAUSGEGEBEN VON

EDUARD BERNOULLI

HEFT 2: 25 CHANSONS

MÜNCHEN 1914

DRUCK UND VERLAG VON CARL KUHN

M
2
A883
v. 2

211

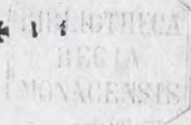
Vingt et cinq châsons musicales

reduictes en la tabulature des Orgues Espinettes Harpicoordions & tels sèblables instrumētz musicaulx Imprimees a Paris par Pierre Attaingnat demourāt en la rue de la Harpe pres leglise saint Cosme Desquelles la table sensuyt.

Kal. february 1530

Aller my fault sur la dure	xi.	De toy me plains	lxxviii	Long temps ya	lxxiii
Au ioly boys	lx.	Fortune	lxxvi	Mon cuer en vous	lxi
C'est vne dure departie	xlv	Jay cōtente ma volunte	xlvi	Maulgre moy vif	lxxi
Contre raison	xliv	Jatens secours	lviii	Secourez moy	lxxv
C'est a grant tort	lvii	Le cuer de vous	xlvi	Tant que viuray	lvii
Changeons propos	lviii	L'heur de mon bien	li	Signé vigné vignette	lxi
Les facheux sōtz	lxxix	Languir me fais	lix	Ang iour robin	lxx
Du bien que loell	li.	Le raulne et bleu	lxiii		
Dessus le marche barras	lv	Le cuer est mien	lxiii		

Avec priuilege du Roy nostre
sire pour trois ans.



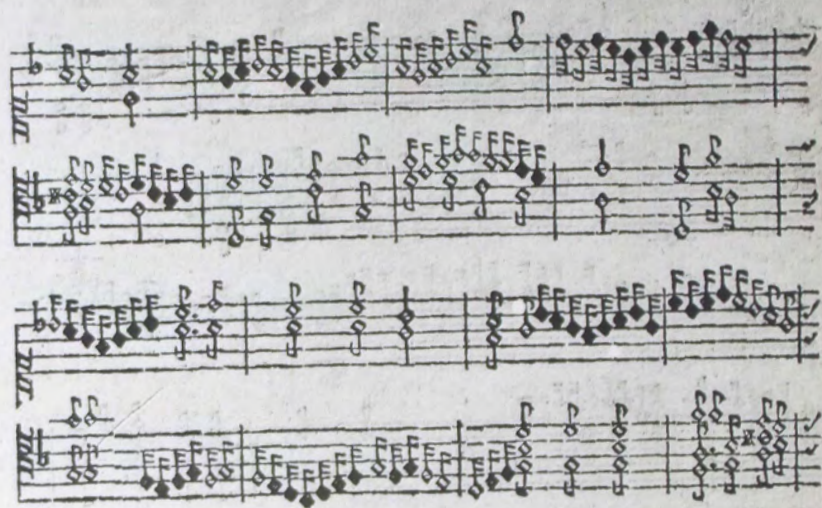
Aller my fault sur la Xdure

The musical score is written on four staves. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together in groups. There are also some longer notes and rests. The handwriting is in a historical style, and the paper shows signs of age and wear.

xlii



✠ l ii



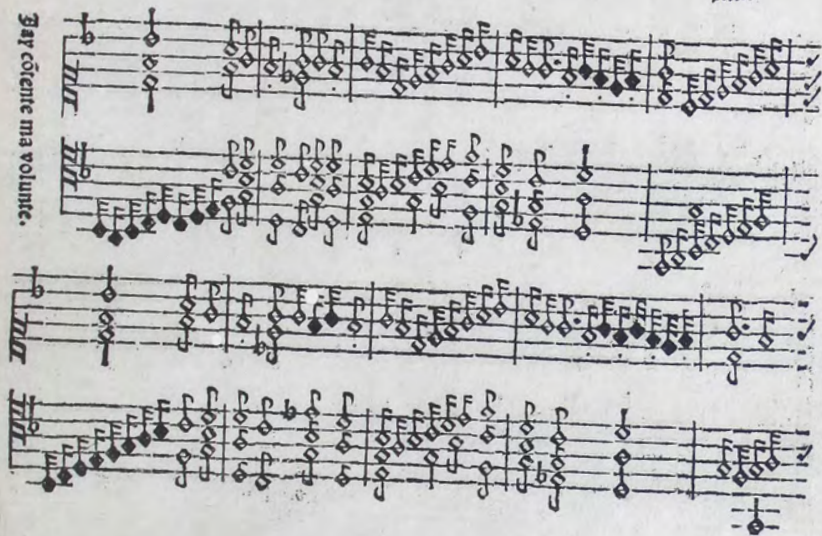
stilt





rliiii

Hay cōtente ma volūte.





xlv



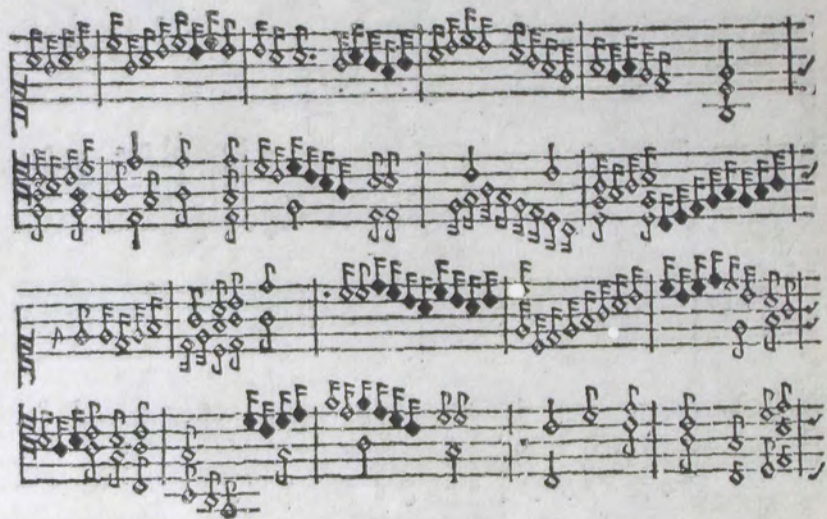
✱ m f



xvi



✠ m it

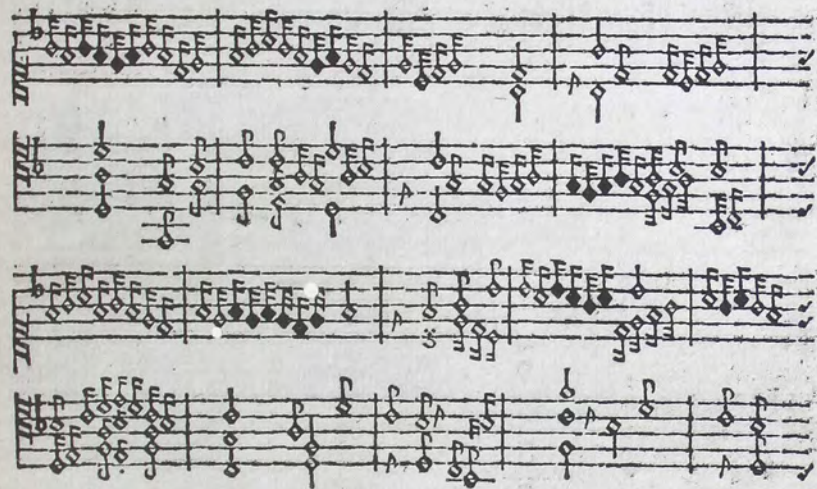


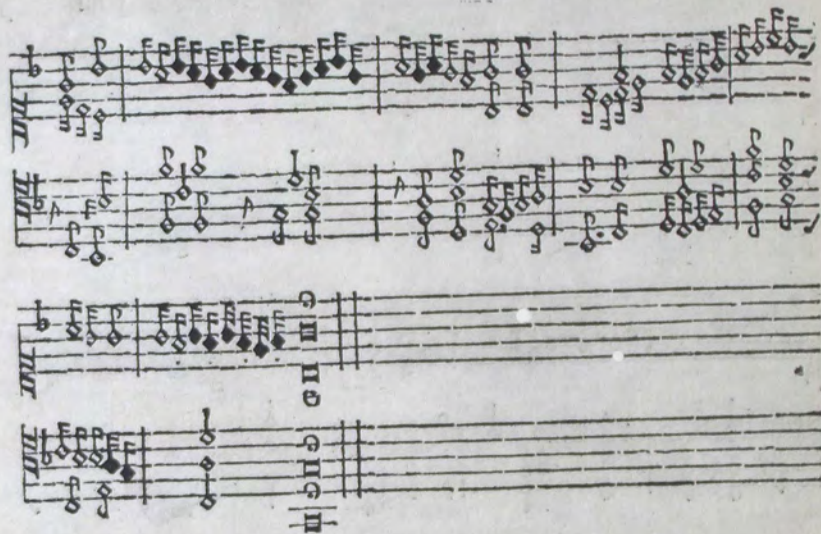
xvii





rilli





glir

Contre ration.

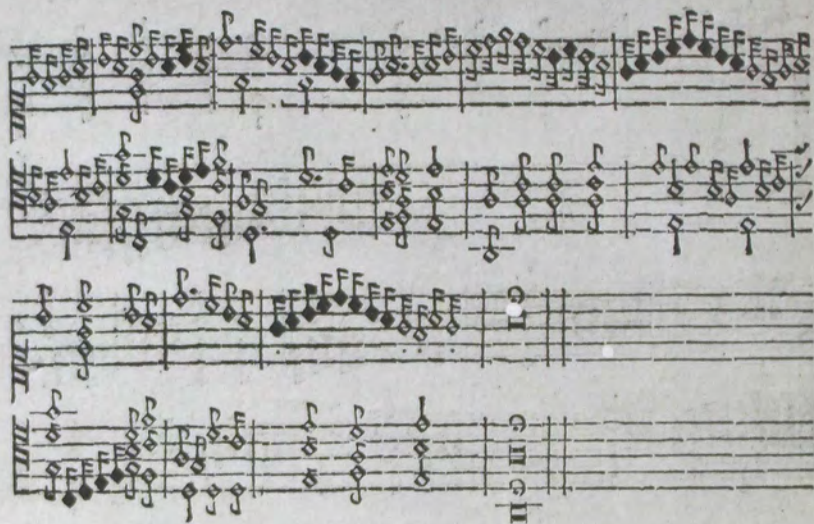


✠ ni





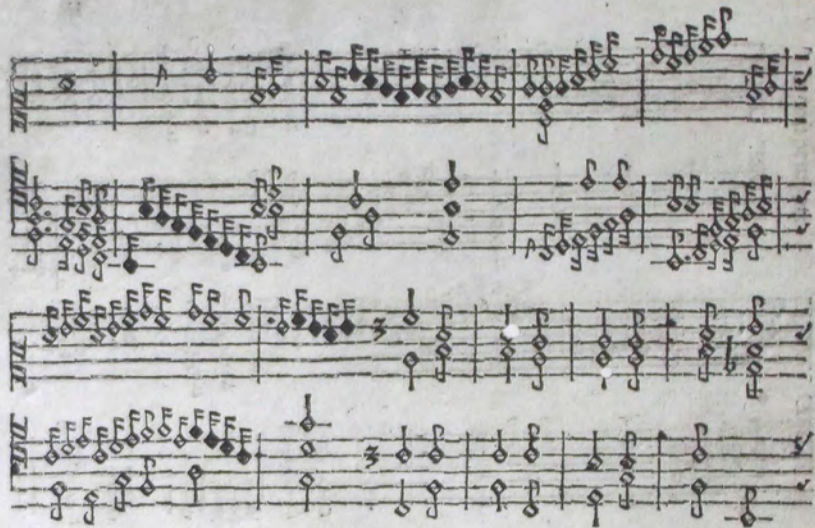
* n ii



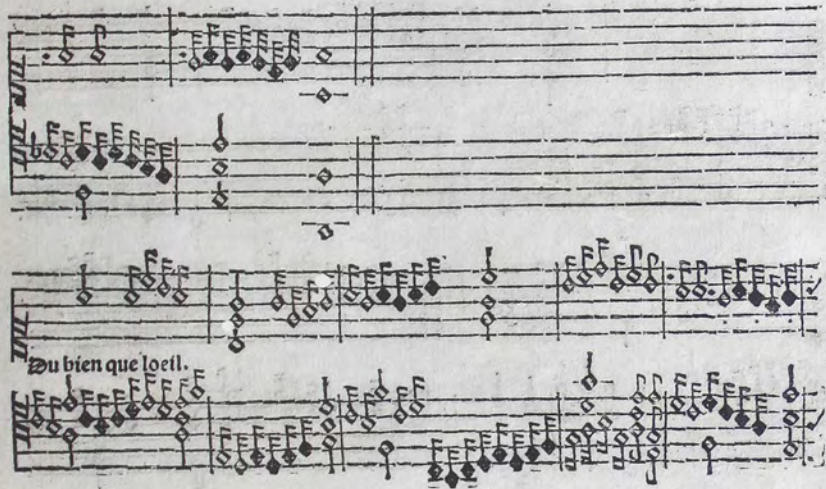
li

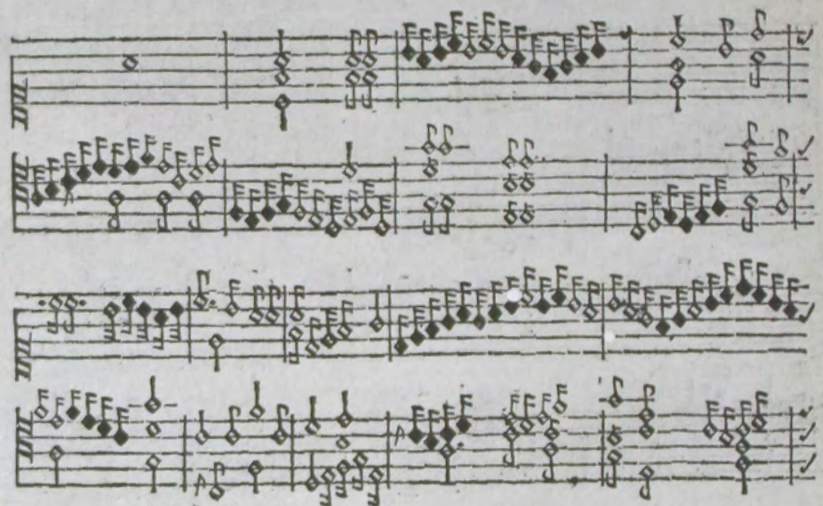


Aheur de mō bien



lil





liii





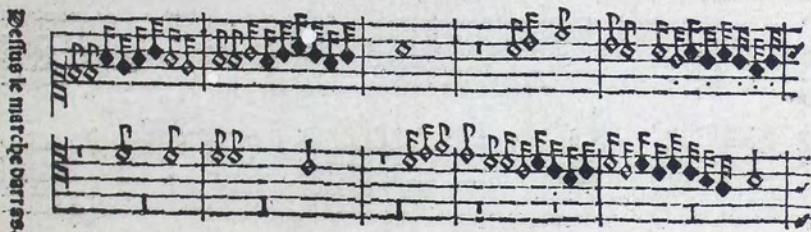
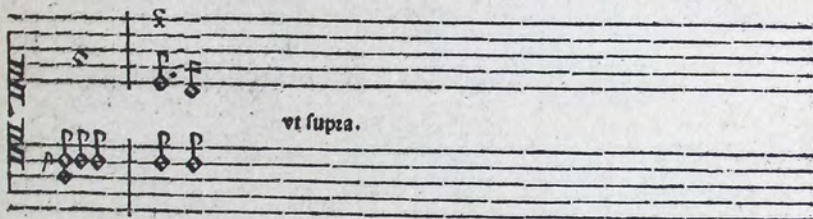
lille



✠ o if

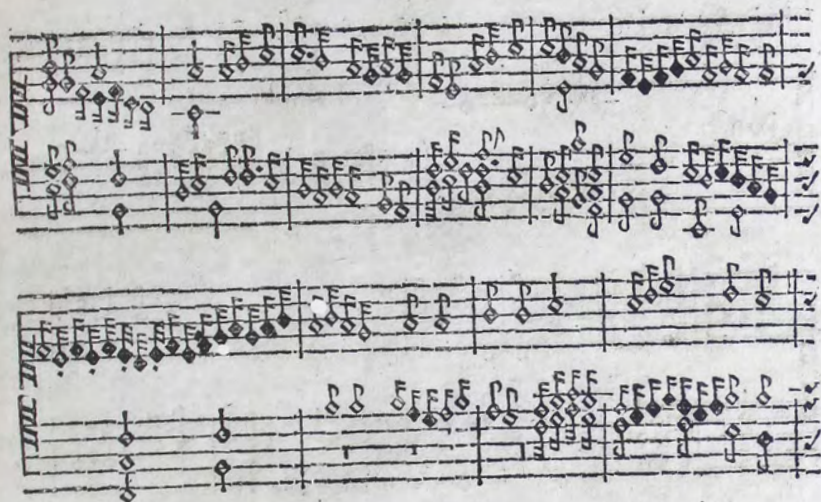


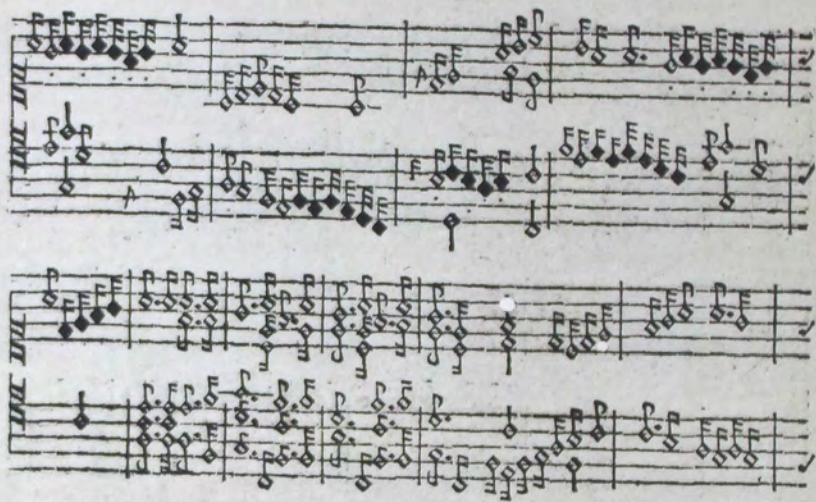
lv





101





lvi



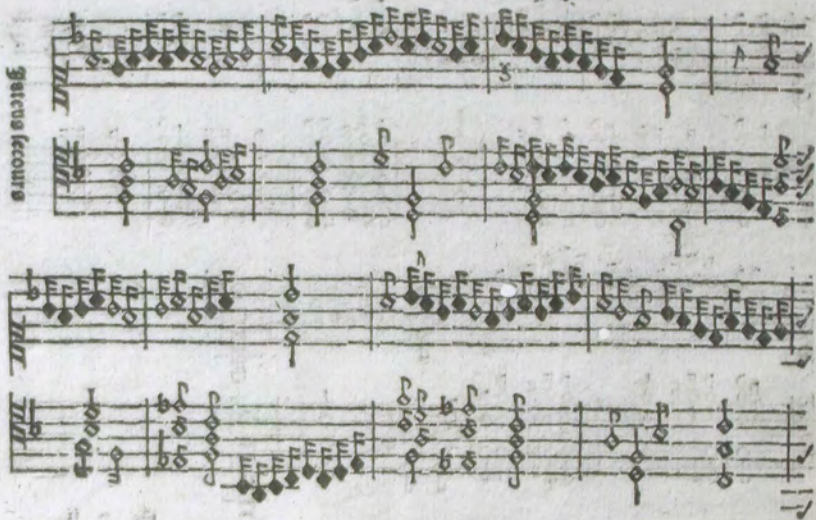
Zant, que viuray

✱ p i



Iviff





lix



A handwritten musical score on four staves. The notation is in a historical style, featuring diamond-shaped notes and stems. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The second staff begins with a bass clef and a key signature of one flat. The third and fourth staves also begin with a treble clef and a key signature of one flat. The music consists of a series of diamond-shaped notes, some with stems, and some with flags. The notes are arranged in a way that suggests a melodic line. The first staff has a measure with a '3' below it, indicating a triplet. The second staff has a measure with a '3' below it, indicating a triplet. The third staff has a measure with a '3' below it, indicating a triplet. The fourth staff has a measure with a '3' below it, indicating a triplet. The text 'et supra.' is written at the end of the first staff. The text 'Zangair me fais' is written vertically on the left side of the third staff.

et supra.

Zangair me fais

lr





lri

Zuilly boys



✱ q!



lxi



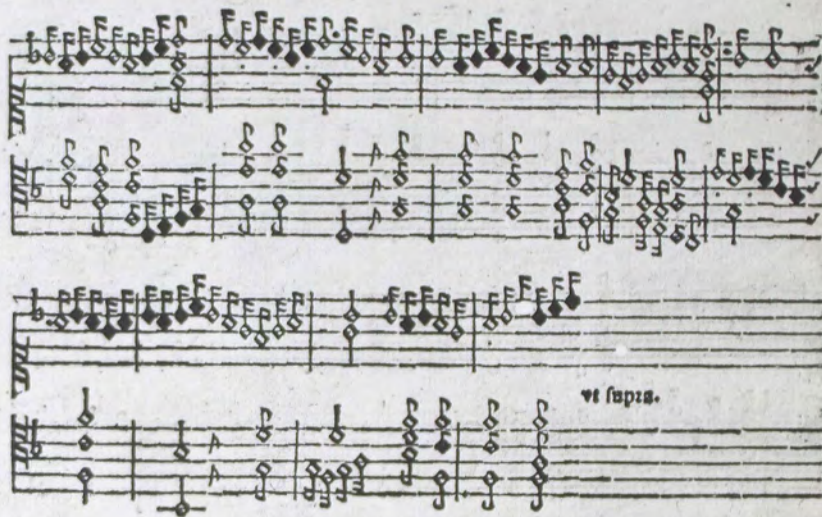
✠ q 11



lxii

Zweite Thelu





trist

Zecueur et myca

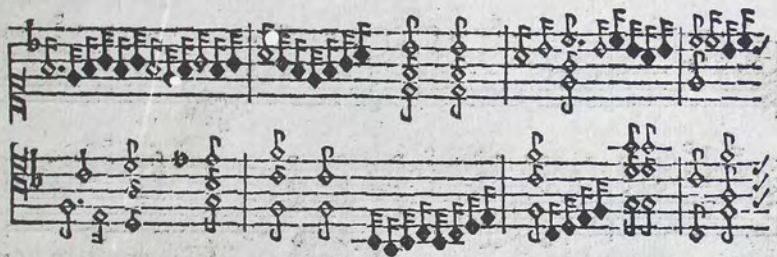




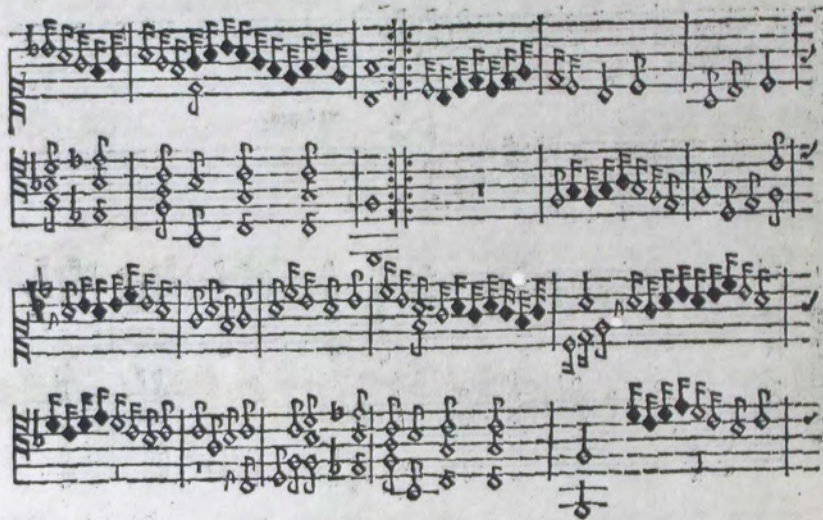
lxx



Sing four robin.



✠ r i



1278



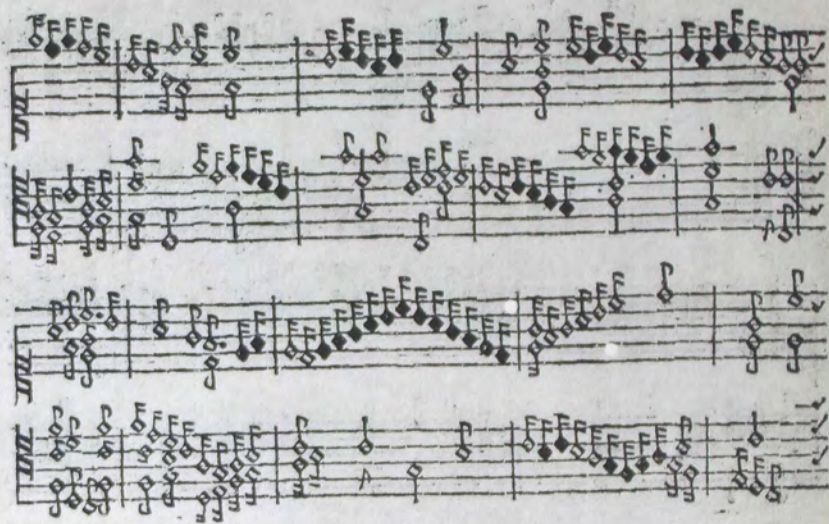
✠ r it



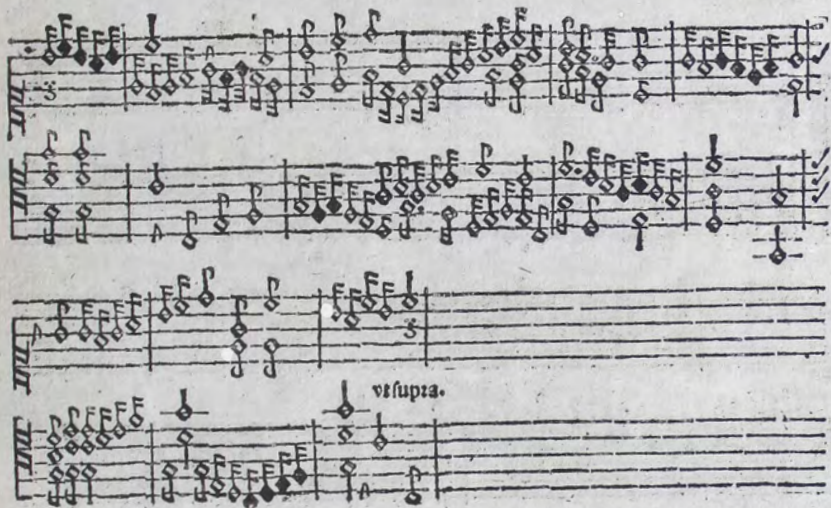
Irvit

Cristagratia





lxviii



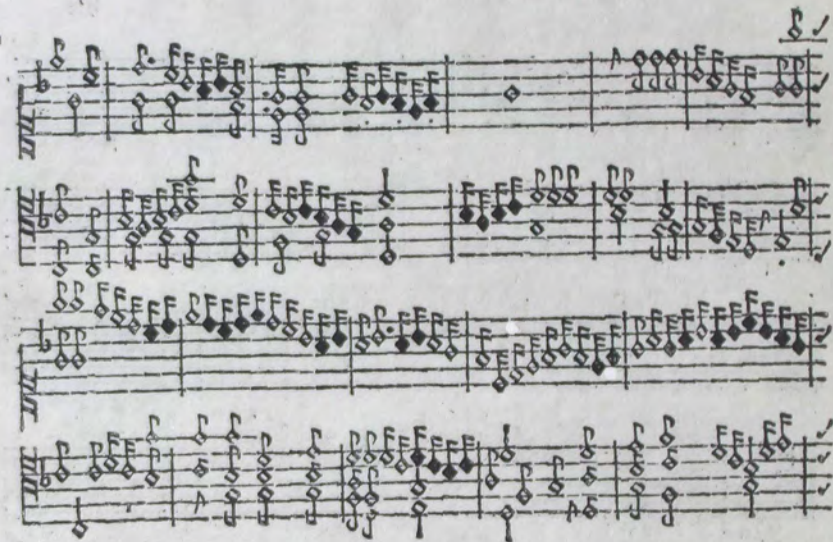
L'hangco propos



1212



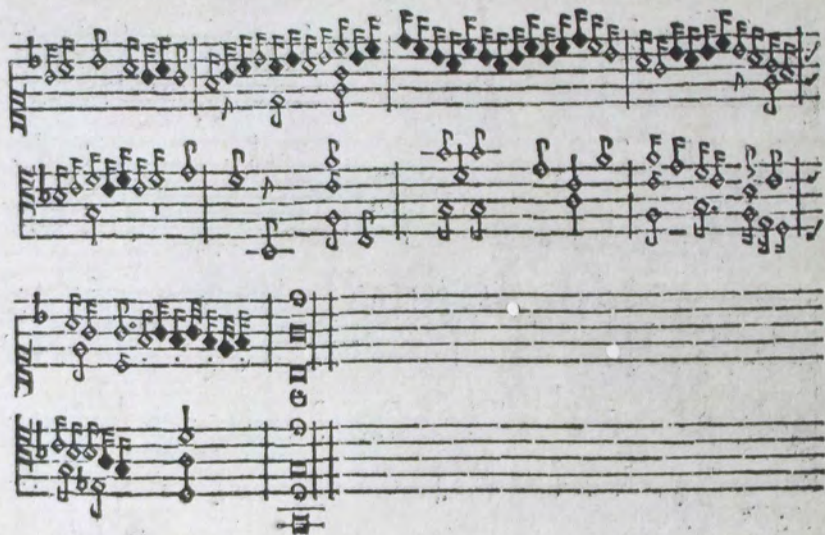
✕ 11



tre



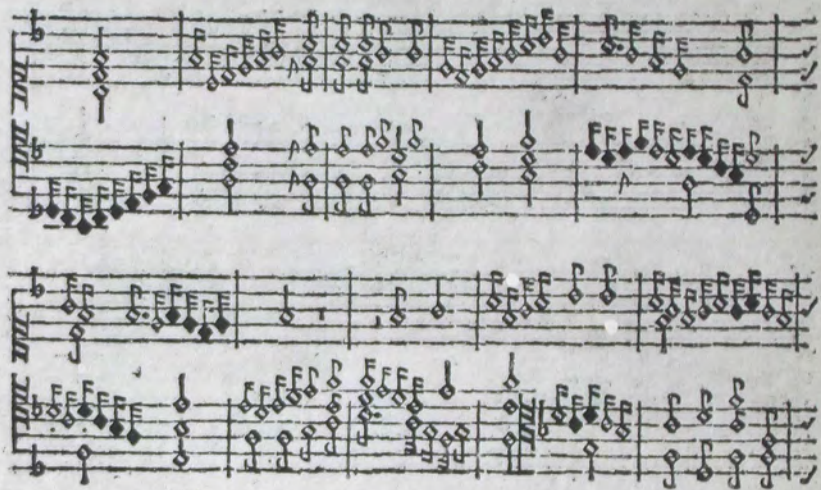
✠ 14



lxxi



Allegre mo p vis

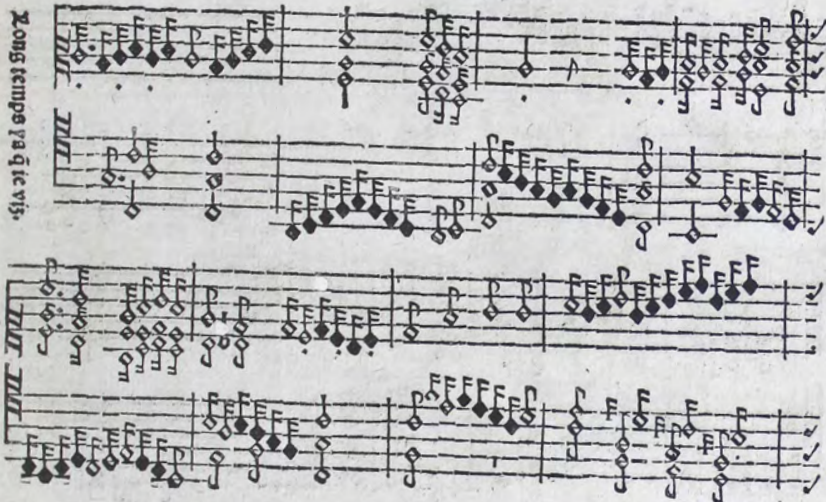


lxiii





lxxv



Long temps ya q ie vis.

* 11



trilli



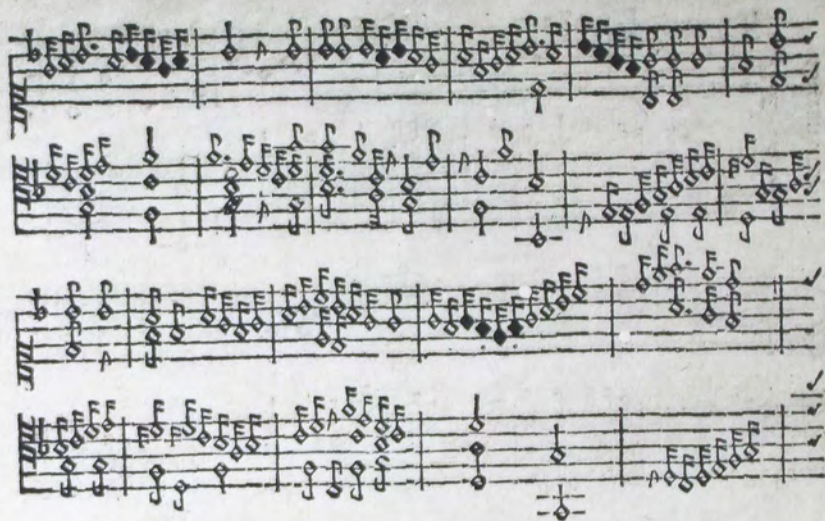
✱ : ||



75
lxxiii

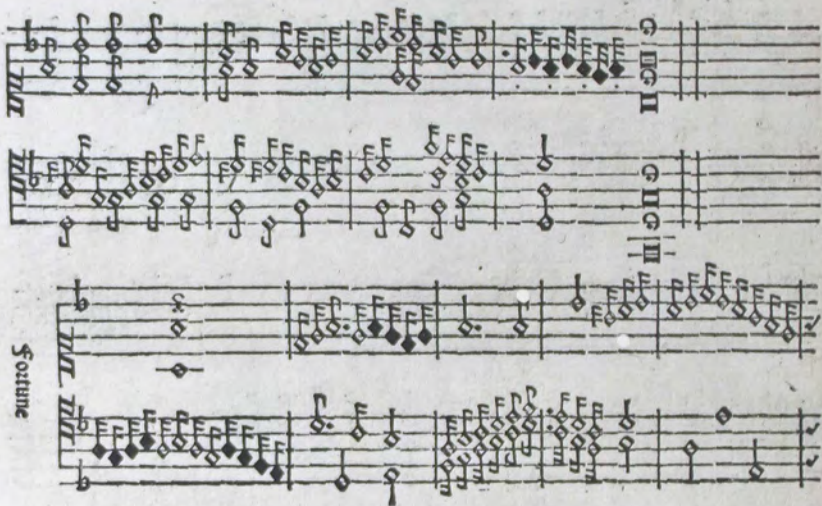
Secours mor.





lxxvi





lxviii



✠ v i



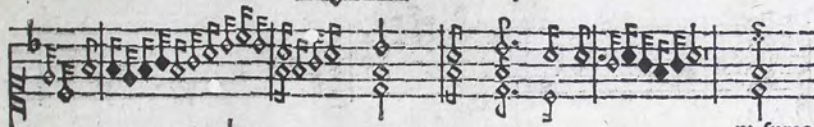
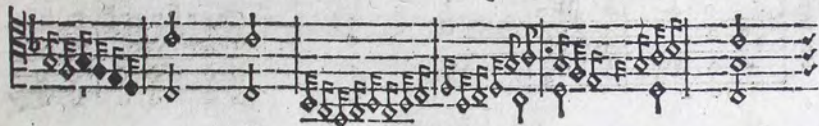
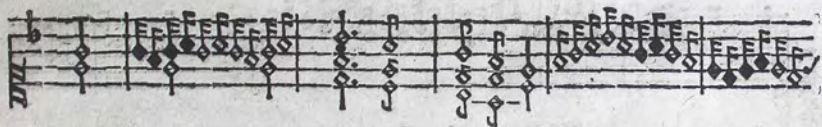
lxxviii

De top me plains





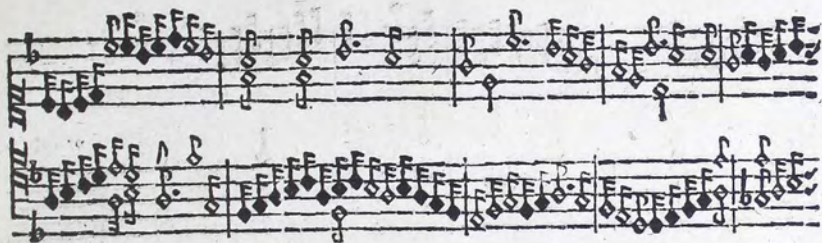
lxxix



vi supra.



lxxx





¶ Finis.

CARL KUHN & VERLAG & MÜNCHEN.

Bisher erschienen in den

Seltenheiten aus Südd. Bibliotheken

herausgegeben von Ernst Freys, Otto Glauning, Erich Petzet:

Band I. Der Pfaffe Amis Strassburger Druck aus den achtziger Jahren des XV. Jahrhunderts. Nach dem einzigen bekannten Exemplar in der K. Hof- und Staatsbibliothek zu München herausgegeben von Karl Heiland. Klein 4°. Einleitung und Erläuterung in Buchdruck, 48 Seiten Faksimile-Lichtdruck mit 13 farbigen Bildern und Initialen. Preis brosch. Mk. 20.—, geb. Mk. 22.—.

Band II. Gedruckte Schützenbriefe des XV. Jahrhunderts. Herausgegeben von Ernst Freys. Großfolio, Einleitung und Erläuterung in Buchdruck, 17 einfache und 18 Doppeltafeln, (48×68 cm) in Faksimile-Lichtdruck, vielfach doppelseitig bedruckt. Preis brosch. Mk. 45.—, geb. Mk. 50.—.

Es folgt im Frühjahr 1914:

Band IV. Carmina Burana, der Cod. lat. 4660 der K. Hof- und Staatsbibliothek zu München, herausgegeben von Otto Glauning. Ungefähr 24 Seiten 4° und 238 Seiten Faksimile-Lichtdruck, dabei 32 Tafeln mit farbigen Bildern und Initialen. Nur in solidem, vornehm ausgestatteten Leinenkasten zu beziehen. Preis Mk. 100.—. Bei Bestellung aller 4 Nummern wird auf Band IV ein Preisnachlass gewährt.

CARL KUHN & VERLAG & MÜNCHEN.

Seltenheiten aus Südd. Bibliotheken

Die [zweite Reihe wird im Jahre 1914 eröffnet werden durch:
Band V. **Regimento do Estrolabio** v. Joaquim Bensaude

Weitere Nummern sind bereits in Arbeit.

In meinem Verlag sind weiter erschienen:

Die Inkunabeln des Druckers des Turrecremata in Krakau

Eine bibliographische und typographische Untersuchung von

K. v. RÓZYCKI.

Gross 4^o. Kartoniert. [49 Seiten. Mit 3 Doppeltafeln in Lichtdruck.

Preis Mk. 8.—.

CARL KUHN ∞ VERLAG ∞ MÜNCHEN.

Deutsche Schrifttafeln

des IX. bis XVI. Jahrhunderts

aus Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek zu München
herausgegeben von

Erich Petzet und Otto Glauning.

5 Abteilungen mit je 15 Lichtdrucktafeln, Format 32×42 cm, mit
vollständiger Umschrift der Texte und paläograph. Erläuterungen.

Preis jeder Abteilung geheftet Mk. 8.—, in Halb-L.-Band Mk. 9.—.

Inhalt:

- I. Abteilung: Althochdeutsch. Schriftdenkmäler des IX. bis XI. Jahrh.
- II. Abteilung: Mittelhochd. Schriftdenkmäler des XI. bis XIV. Jahrh.
- III. Abteilung: Proben der höfischen Epik aus dem XIII. u. XIV. Jahrh.

Abteilung IV erscheint 1914.

CARL KUHN ∞ VERLAG ∞ MÜNCHEN.

Alte Meister der Medizin u. Naturkunde

in Faksimile-Ausgaben und Neudrucken

nach Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts, herausgegeben von

Prof. Dr. Gustav Klein in München.

1. Frauenbüchlein des Ortolff von Bayerland

16 Seiten Facsimile-Lichtdruck, 34 Seiten Text von G. Klein, 4 Lichtdruckbeilagen, brochiert, in zweifarbigem Pergamentumschlag, zu Mk. 2.50

2. Rösslins Rosengarten

96 Seiten Facsimile-Lichtdruck, 14 Seiten Text von G. Klein, 15 Lichtdruckbeilagen, brochiert, in zweifarbigem Pergamentumschlag zu Mk. 7.—.

3. Die Cirurgia des Hieronymus Brunschwig

gedruckt im Jahre 1497 von Johann Grüninger in Strassburg. Format 4°. 272 Seiten Facsimile-Lichtdruck, 40 Seiten Kommentar von G. Klein, mit 16 Tafeln in Lichtdruck, in zweifarbigem Pergamentumschlag. Ladenpreis Mk. 25.—.

CARL KUHN ~ VERLAG ~ MÜNCHEN.

Alte Meister der Medizin u. Naturkunde

4. Graphische und typographische Erstlinge der Syphilisliteratur

aus den Jahren 1495 und 1496. Zusammengetragen und ins Licht gestellt von Karl Sudhoff. X und 28 Seiten Gross-Folio mit 24 teils farbigen Tafeln in Lichtdruck. Preis in Pergamentumschlag Mk. 25.—.

5. Die Gynaekologie des Thomas von Brabant

ausgewählte Kapitel aus Buch I de Naturis rerum, beendet um 1240. Zum ersten Male herausgegeben von Christ. Ferckel. 84 Seiten gr. 4° und 21 Lichtdrucktafeln, worunter 4 in farbiger Ausführung (Facsimiledrucke). Preis Mk. 20.—.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

CARL KUHN & VERLAG & MÜNCHEN.

E. W. Bredt:

Hässliche Kunst?

24 Seiten gross 4^o und 50 Lichtdruck-Tafeln
in vornehmer Mappe, gezeichnet von Julius Dietz

Preis Mk. 20.—.

Max Seiling:

RICHARD WAGNER

der Künstler und Mensch, der Denker und Kulturträger

Eine kurzgefasste Darstellung der Gesamterscheinung des Meisters.

Mit einem Wagnerbild von F. Hass in Lichtdruck.

In Leinen gebunden Mk. 5.—.